

VerpackungsRundschau job ads

Cross media with print and online advertising

Our advertising options:

Printed ad plus online presence

Job ads in the format of choice, with the rate depending on format and color. For more information, please see rate card, page 3, item 9 "Classified ads". After approval for printing, the print ad will be posted on VR's online job market. Included is a reference to the ad in the following VR newsletter published every Wednesday at the top of the newsletter with a link to the ad.

Online ad in the job market of www.verpackungsrundschau.de

Six week long post of the job ad PDF in VR's online job market. Included is a reference to the ad in the next VR newsletter (published every Wednesday) at the top of the newsletter with a link to the ad.

The package rate is EUR 950,-

TOP-JOB ad in the weekly email newsletter - an exclusive position

This job ad is published for four consecutive weeks in the weekly email newsletter VERPACKUNGS-RUNDSCHAU direkt. It is linked to the PDF of the ad and to the advertiser's website. Included is a reference to the ad at the top of the newsletter with a link to the ad. There is only one position for this job ad per newsletter!

The package rate is EUR 1,600,-

Further information: Stefanie Wahbi

Tel.: + 49/(0)69 150433-216

s.wahbi@kepplermediengruppe.de

All orders underlie our general terms and conditions, see www.verpackungsrundschau.de/terms. All rates are excluding VAT.

Karriereverpackung

Lebensmittel | Getränke | Pharma | Kosmetik | Chemie | Non-Food

HTWK: Neue Namen, neue Inhalte

Maren Dellerich

Angesichts aktueller Branchenentwicklungen sowie der Bewerber-situation der letzten Jahre hat sich die HTWK in Leipzig entschlossen, die Studiengänge Verpackungstechnik und Drucktechnik inhaltlich neu auszurichten. Nachgefragt bei Prof. Dr.-Ing. Eugen Herzau.

VR: Verpackungstechnik heißt zukünftig „Verpackungstechnologie und Nachhaltigkeit“; Drucktechnik „Digitale Print-Technologien“. Wie kam es zu der Umbenennung?

Prof. Dr.-Ing. Eugen Herzau: Es ist völlig normal, dass nicht nur konkrete Ausbildungsinhalte an den Hochschulen immer wieder auf dem Prüfstand stehen. Die Beantwortung der Frage, über welche Fähigkeiten und Kompetenzen ein Absolvent in der heutigen Zeit verfügen soll, bestimmt das Profil des jeweili-

gen Studienangebotes und damit in der Regel auch seinen Namen. Mit der Umbenennung der Studiengänge Verpackungstechnik und Drucktechnik wollen wir den Veränderungen in der Verpackungs- und Druckindustrie gerecht werden und eine Profilschärfung unserer Ausbildungsangebote verdeutlichen. Zusätzlich erwarten wir von den neuen Bezeichnungen, dass sie durch eine zeitgemäßere Wortwahl bei jungen Menschen Neugierde an einem spannenden, zukunftsorientierten Ingenieur-

studium wecken können. Konkret gibt es für die Umbenennung beider Studiengänge mehrere Gründe: Für den Bachelorstudengang „Verpackungstechnik“ hat in den letzten Jahren die Nachhaltigkeit der Produktion der Packmittel, der Anwendung der Packmittel bis zur Wertung bzw. Entsorgung der Verpackungsabfälle einen immer größeren Stellenwert angenommen.

In der Druckindustrie hat sich durch die weitere Digitalisierung der Technologien des Bedruckens sowohl von traditionellen Materialien wie Papier, Pappe und Karton als auch Kunststoffen bis hin zu beliebigen Werkstoffen wie Keramik, Glas, Textilien, Metall oder Holz ein starker Wandel vollzogen. Die rasante Entwicklung des Digitaldruckes – insbesondere des Inkjetdruckes – ermöglicht völlig neue Produktkonstruktionen und Anwendungsbereiche. Der Druckprozess ist nun immer häufiger eingebunden in

Stellenangebot



Anzeige



TOP – JOB



Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit unseren Produkten wollen wir den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Deshalb suchen wir einen

Mitarbeiter im Bereich Packmitteltechnologie (m/w)

... vollständige Anzeige als PDF [hier klicken](#)
... für weitere Infos [hier klicken](#)